

Tatkräftig vorangehen

23. März 2025

2. Chronik, 20:1-3 (von 12)

- ¹ Und es geschah danach, da kamen die Moabiter und die Ammoniter und mit ihnen andere neben den Ammonitern, um Josaphat zu bekämpfen.
- ² Und man kam und meldete es Josaphat und sprach: Eine große Menge rückt gegen dich heran von jenseits des Toten Meeres, aus Aram; und siehe, sie sind bei Hazezon- Tamar, das ist En-Gedi!
- ³ Da fürchtete sich Josaphat und richtete sein Angesicht darauf, den HERRN zu suchen; und er liess in ganz Juda ein Fasten ausrufen.

2. Chronik, 20:4-6 (von 12)

⁴ Und Juda kam zusammen, um von dem HERRN Hilfe zu erbitten; auch aus allen Städten Judas kamen sie, um den HERRN zu suchen.

⁵ Und Josaphat trat unter die Gemeinde von Juda und Jerusalem im Haus des HERRN, vor dem neuen Vorhof,

⁶ und er sprach: O HERR, du Gott unserer Väter, bist du nicht Gott im Himmel und Herrscher über alle Königreiche der Heiden? In deiner Hand ist Kraft und Macht, und niemand kann vor dir bestehen!

2. Chronik, 20:7-9 (von 12)

- ⁷ Hast du nicht, unser Gott, die Einwohner dieses Landes vor deinem Volk Israel vertrieben und hast es dem Samen Abrahams, deines Freundes, gegeben auf ewige Zeiten?
- ⁸ Sie haben sich darin niedergelassen und dir darin ein Heiligtum für deinen Namen gebaut und gesagt:
- ⁹ Wenn Unglück über uns kommt, Schwert des Gerichts oder Pest oder Hungersnot, und wir vor dieses Haus und vor dich hintreten - denn dein Name wohnt ja in diesem Haus -, und wir in unserer Not zu dir schreien, so wollest du hören und helfen!

2. Chronik, 20:10-12 (von 12)

- ¹⁰Und nun siehe, die Ammoniter und Moabiter und die vom Bergland Seir, durch deren Land zu ziehen du Israel nicht erlaubt hast, als sie aus dem Land Ägypten zogen, sondern von denen sie sich fernhielten und die sie nicht vertilgen durften –
- ¹¹siehe, diese vergelten uns das damit, dass sie kommen, um uns aus deinem Besitztum zu vertreiben, das du uns doch zum Besitz gegeben hast!
- ¹²Unser Gott, willst du sie nicht richten ? Denn in uns ist keine Kraft gegen diesen großen Haufen, der gegen uns herangerückt ist, und wir wissen nicht, was wir tun sollen, sondern auf dich sind unsere Augen gerichtet!

2. Chronik, 20:17

¹⁷Aber es ist nicht an euch, dort zu kämpfen. Tretet nur hin und bleibt stehen und seht die Rettung des HERRN, der mit euch ist! O Juda und Jerusalem, fürchtet euch nicht und verzagt nicht! Zieht morgen aus gegen sie, und der HERR ist mit euch!

AKTION ÄSSE STATT STÜRME.



Schauen Sie doch
dieses Stück Emmentaler an.
Gibt es darüber
etwas zu diskutieren?

AKTION ÄSSE STATT STÜRME.



Meine Damen und Herren,
damit wir uns recht verstehen:
Dieses Plakat ist eine
Kaufaufforderung. Die Städte
sollen andere verschönern.

4. Mose, 21:4-6

- ⁴ Da zogen sie vom Berg Hor weg auf dem Weg zum Roten Meer, um das Land der Edomiter zu umgehen. Aber das Volk wurde ungeduldig auf dem Weg.
- ⁵ Und das Volk redete gegen Gott und gegen Mose: Warum habt ihr uns aus Ägypten heraufgeführt, damit wir in der Wüste sterben? Denn hier gibt es weder Brot noch Wasser, und unsere Seele hat einen Ekel vor dieser elenden Speise!
- ⁶ Da sandte der HERR Seraph-Schlangen unter das Volk; die bissen das Volk, so dass viel Volk in Israel starb.

1. Samuel, 13:9-11

⁹ Da sprach Saul: Bringt das Brandopfer und die Friedensopfer zu mir! Und er brachte das Brandopfer dar.

¹⁰ Und es geschah, als er gerade damit fertig war, das Brandopfer darzubringen, siehe, da kam Samuel. Da ging Saul hinaus, ihm entgegen, um ihn zu grüßen.

¹¹ Samuel aber sprach: Was hast du getan? Saul antwortete: Als ich sah, dass das Volk mich verließ und sich zerstreute, und dass du nicht kamst zur bestimmten Zeit, und daß die Philister bei Michmas versammelt waren,

1. Samuel, 13:12-14

¹²da sprach ich: Nun werden die Philister zu mir nach Gilgal herabkommen, und ich habe das Angesicht des HERRN noch nicht erbeten! Da wagte ich's und brachte das Brandopfer dar!

¹³Samuel aber sprach zu Saul: Du hast töricht gehandelt! Du hast das Gebot des HERRN, deines Gottes, das er dir geboten hat, nicht gehalten ! Denn sonst hätte er jetzt dein Königtum über Israel auf ewig bestätigt;

¹⁴nun aber wird dein Königtum keinen Bestand haben. Der HERR hat sich einen Mann nach seinem Herzen ausgesucht; dem hat der HERR geboten, über sein Volk Fürst zu sein, weil du nicht gehalten hast, was dir der HERR gebot!

Sprüche, 16:3

³ Befiehl dem HERRN deine Werke, und deine Pläne werden zustande kommen.

Psalm, 86:11

¹¹Weise mir, HERR, deinen Weg, damit ich wandle in deiner Wahrheit; richte mein Herz auf das Eine, dass ich deinen Namen fürchte!

Psalm, 139:23-24

²³Erforsche mich, o Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich es meine;

²⁴und sieh, ob ich auf bösem Weg bin, und leite mich auf dem ewigen Weg!